

„Das Kind wird nicht erst ein Mensch, es ist schon einer.“ (Janusz Korczak)

## KINDERRECHTE GEHEN ALLE AN

Da viele Menschen, egal ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, die speziellen Rechte für Kinder, die bereits 1989 von der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt wurden, gar nicht kennen, haben sich unsere Schüler\*innen in einer Projektwoche aktiv mit dem Thema Kinderrechte auseinandergesetzt.

Ziel der Projektwoche war, neben der gemeinsamen Verantwortung für das Projekt, dass die Schüler\*innen ihre Rechte kennenlernen, ihre eigenen Erfahrungen mit denen ihrer Klassenkameraden vergleichen, kulturelle Grenzen überwinden und lernen sich für ihre Zukunft zu engagieren. Auch sollten die Kinder darin bestärkt werden ihre Rechte ernstzunehmen, sich für diese einzusetzen und die Rechte anderer zu respektieren, um zu verantwortungsvollen Mitgliedern einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft heranwachsen zu können.

Während der Projektwoche überlegten sich die Klassen, wie man ein bestimmtes Kinderrecht darstellen kann. So malten einige Schüler\*innen Bilder, andere komponierten ein Lied, schrieben Texte oder studierten einen Tanz zum Thema Kinderrechte ein. In ihren Bildern, Tänzen und dem selbst komponiertem Rap konnte man erfahren, wie die Schüler\*innen über ihre eigenen Rechte denken, was sie daran besonders wichtig finden und was sie ändern würden. Dabei haben die Schüler\*innen nicht nur viel über sich selbst, sondern auch über ihre Mitschüler\*innen erfahren, die (z.B. aus Kriegsgebieten und ärmeren Ländern) Zuflucht in Deutschland gesucht haben.

Auf den selbst gemalten Bildern, im Song und auch in der Lesung fanden sich Forderungen wie das Recht auf Bildung, Recht auf Liebe, Recht auf Spielen, Recht auf ein Zuhause u.v.m. Alles wichtige Themen, die die Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 18 Jahren beschäftigen.

Drei unserer blinden und sehbeeinträchtigten Schüler\*innen drückten in ihren vorgetragenen Texten wie „**Ich bin nicht behindert, ich werde behindert**“, u.a. aus, dass sie das Recht auf besondere Unterstützung und Förderung haben, sowie auf aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. (Seh-)Behinderung sollte nicht ausschließlich unter dem Aspekt eines Defizits gesehen werden.

Die Schule stand eine Woche lang für alle auf dem Kopf! Die Ergebnisse der Projektwoche werden seit dem 22.05.2019 im Foyer unserer Schule ausgestellt.

Am 23.05.2019 endete die Projektwoche dann mit einem großen Sternenlauf der Kinderrechte durch die Düsseldorfer Altstadt, an dem sich 1.500 Kinder aus ganz Düsseldorf beteiligten.

Unser Fazit: Die Projektwoche und der abschließende Sternenlauf sind ein Schritt in die richtige Richtung. Es ist wichtig, dass Schüler\*innen ihre Rechte kennen, daher planen wir, im nächsten Schuljahr wieder eine Projektwoche zum Thema " Kinderrechte" durchzuführen, an dem sich klassenübergreifend die Kinder und Jugendlichen mit den Kinderrechten beschäftigen und somit zu kleinen Kinderrechtsexperten werden.